

02/2025

Neue Wettkampfkleidung - DANKE !!!



€3,014

collected

100 % funded

40 donations

TURNEN - Unsere Turner geben alles – im Training, im Wettkampf, als Vorbilder im Verein. Doch ihre Trikots erzählen eine andere Geschichte: alt, abgenutzt, nicht mehr einheitlich. Damit ist jetzt Schluss.

Die Turner haben deshalb einen Spendenaufruf gestartet und dieser war überwältigend erfolgreich.

Wir sind sehr dankbar und sagen allen Spendern ein herzliches Dankeschön !!!

Mit neuen Trikots zeigen wir: Wir sind ein Team (MST)

Starker Rücken – starke Truppe



Foto: Ute Schader

Starker Rücken - Am vergangenen Freitag (22.8.) feierte die Sportgruppe „Starker Rücken“ ihr beliebtes Sommerfest. Auf dem Grill brutzelten Würstchen und

Steaks, dazu gab es ein reichhaltiges Salat- und Kuchenbuffet. Danke an alle, die dazu beitrugen. Ein besonderer Dank geht an Grillmeister Peter Geis. Bei den gemeinsamen Erlebnissen ist es immer wieder schön, wenn Teilnehmende aus beiden Übungsgruppen zusammenkommen, um sich besser kennenzulernen. Insgesamt besteht die Sportgruppe aus 40 Aktiven, die in zwei Gruppen üben. (US)

Starker Rücken freitags um 9.00 Uhr und um 10.00 Uhr in der TV Halle.

Übungsleitung: Nicole Dörner

Fahrradtour der TV-Männer-Fitness-Abteilung



Foto: Werner Ferdinand

JEDERMANNSPORT - Am letzten Freitag traf sich die TV-Männer-Fitness-Abteilung, die Jedermänner, bei leicht bewölktem Sommerwetter und angenehmen Temperaturen um 16 Uhr am Sportplatz „In der Aue“ zur Fahrradtour zum Schützenhaus. Im Vorfeld war Überzeugungsarbeit erforderlich, um den ein oder anderen nichtmotorisierten Radfahrer zur Tour zu überreden, da die überwiegenden Mitfahrer mit Pedelec unterwegs sind und um Ober-Ramstadt herum teils kräftige Anstiege bewältigt werden wollen. Deshalb wurde eine nicht zu weite Strecke mit mäßigen Steigungen für die Einstiegsfahrt gewählt.

Übers Eiche, Kuhfalltor, Forsthaus Eiserne Hand, Traisaer Hüttchen fuhren die neun Radler auf dem Ober-Ramstädter Weg in flotter Fahrt bergab direkt zum Schützenhaus am Böllenfalltor. Im dortigen Biergarten waren auch für die fünf mit Auto angereisten Abteilungsmitglieder Plätze zur Einkehr reserviert. In munterer geselliger Runde wurden lockere Gespräche geführt, der Durst gelöscht und sich für die Rückfahrt gestärkt. Die Heimfahrt führte, um größere Anstiege zu vermeiden, zuerst in Richtung Böllenfallstadion, dann rechts ab den Waldweg entlang zur Klipstein-Eiche, die einigen Radlern noch unbekannt war. Dort wurde der mächtige Stamm der leider sehr maroden Eiche in

Armlängen ausgemessen. Es bedurfte sechs Männer mit ausgestreckten Armen um den Stamm zu umfassen. Die Fahrt ging dann vorbei an der Bahnbrücke zum Traisaer Hüttchen neben den Bahngleisen zur Waldstraße, über den Bahnübergang vorbei am Hotel Waldesruh über einen kleinen geschwungenen Wiesenpfad, durch Traisa und Bahnunterführung zur B449, dort rechts entlang und über Unteren sowie Oberen Schachenmühlenweg zurück nach Ober-Ramstadt. In der Nähe der TV-Halle löste sich die Radfahrgruppe auf.

Alle Radfahrer - insbesondere die nichtmotorisierten - fanden, dass das gewählte Tempo und die Wegstrecke gut zu bewältigen waren. Deshalb wird es im Sommer sicherlich noch eine zweite Fahrradtour zu einem etwas weiter entfernten Ziel geben, um in Übung zu bleiben.

Die TV-Männer-Fitness-Abteilung trainiert montags von 20 bis 22 Uhr in der TV-Halle. Die erste Stunde ist gefüllt mit gymnastischen Übungen zur Stärkung und Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit sowie Koordination. Danach wird mit viel Herzblut Prellball gespielt. (JP)

Sport und Spaß für Menschen jeden Alters Indiaca fördert Teamarbeit, Koordination und Fitness



INDIACA - Die Aktiven des Turnvereins TV 1877 Ober-Ramstadt freuen sich auf das internationale deutsche Turnfest, das vom 28. Mai bis 1. Juni in Leipzig stattfindet. Begegnungen, Wettkämpfe, Neuheiten – es gibt vieles zu entdecken für die knapp 80 Ober-Ramstädter, die anreisen werden. Mal sehen, was sie davon mit nach Hause bringen...

Bereits Anfang der 90er Jahre hatten Vereinsmitglieder bei einem Turnfest eine Sportart entdeckt, die bis dahin im Verein unbekannt war: Indiaca.

Manfred Hoyer leitet heute die Abteilung „Indiaca“. Er kam 2004 zum Team und hat 2020 die Übungsleiter-Funktion übernommen. „Das Spiel hat sehr viel Dynamik, und wird nach ähnlichen Regeln wie Volleyball gespielt – ist also relativ einfach“, erklärt Hoyer. Ursprünglich in den 1960er Jahren in Deutschland entwickelt, wird mit einem speziellen, gefiederten Ball, „Indiaca“ genannt, gespielt. Die Indiaca ist ein flaches, gelbes Schaumstoffkissen, das zur Stabilisierung der Flugbahn mit vier großen, roten Truthahnfedern versehen ist.

In den Jahren 2017/2018 baute Hoyer eine Jugendgruppe auf, die jeden Donnerstag zwei Stunden trainierte. Die Gruppe bestand hauptsächlich aus Mädchen. Ende 2018 wurde das Training beendet, da die Jugendlichen vor ihrem Schulabschluss standen oder eine Ausbildung begannen. „Großartig finde ich, dass drei ‚Mädels‘ dabei geblieben sind und heute mit uns ‚Senioren‘ gemeinsam trainieren.“

Aktiver Achim Grimm (59) entdeckte 1996 die Sportart für sich: „Ich finde Indiaca klasse, weil man es in jedem Alter spielen kann. In unserer Gruppe haben wir Männer in ‚meinem Alter‘ und einige Frauen und Männer mit Anfang, Mitte zwanzig. Und es funktioniert richtig gut.“ Natürlich ist im Mannschaftssport der Zusammenhalt entscheidend und nicht das Alter. Dazu Grimm: „Ich mag die Gruppe sehr: Einerseits sind Leute dabei, die ich seit über 40 Jahren kenne, andererseits ist die Gruppe immer offen für neue Menschen.“

Zunächst nur als Freizeit-Aktivität gespielt, entwickelte sich daraus bald eine eigene Abteilung, die in ihrer aktivsten Zeit mit Medaillen von Meisterschaften und Turnieren nach Hause kam. Das Fazit des Übungsleiters: „Mein Herz hängt am Indiaca-Spiel, und

ich hoffe, dass die bestehende Gruppe noch eine Weile zusammen trainieren wird.“

Neuzugänge sind willkommen: Die Trainingsstunden finden dienstags, 20.00-22.00 h, in der Eiche-Turnhalle statt (US).

TVO beim Deutschen Turnfest in Leipzig Erfolge, Erlebnisse, Eindrücke

Erfolge, Erlebnisse, Eindrücke: TV Ober-Ramstadt beim Deutschen Turnfest in Leipzig

Vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2025 wurde Leipzig zur Hauptstadt des deutschen Turnsports – und mittendrin: der TV Ober-Ramstadt. Mit einem vollen Doppeldeckerbus reisten die Athletinnen und Athleten gemeinsam mit der TSG Darmstadt zum Deutschen Turnfest, um gemeinsam Wettkämpfe zu bestreiten, neue Eindrücke zu sammeln und das besondere Flair des größten Breiten- und Wettkampfsportevents der Welt zu erleben. Von den Jüngsten bis zu den Senioren – der TV präsentierte sich als lebendiger und leistungsstarker Verein.

Ein besonderes Highlight setzte die männliche Turnjugend: Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, die im Rahmen des Turnfests stattfanden, glänzten die fünf Starter des TV Ober-Ramstadt mit hervorragenden Leistungen. Ozan Cinar und Bennet Feist eröffneten den Wettkampf am Freitag in der Juniorenklasse und zeigten sowohl an den Geräten als auch in der Leichtathletik starke Leistungen. Ozan sicherte sich mit einer beeindruckenden Wettkampfserie den dritten Platz, während Bennet trotz kleinerer Rückschläge einen tollen siebten Rang belegte.

Der Samstag gehörte ganz der Familie Wiegand. Niklas (AK 12/13) überzeugte mit Nervenstärke und holte sich

mit hauchdünnem Vorsprung die Silbermedaille. Gunnar (AK 14/15) erkämpfte sich Platz acht – ein Achtungserfolg in einem stark besetzten Feld. Das Meisterstück gelang jedoch Joris Wiegand: Mit einem furiosen Finish im Kugelstoßen drehte er den Wettkampf und krönte sich zum Deutschen Jugendmeister. „Das war der vielleicht herausforderndste Wettkampf, den ich je gemacht habe“, resümierte Joris erschöpft, aber stolz. Trainer Ulf Keller zeigte sich begeistert: „Einen kompletten Medaillensatz mitzunehmen – das ist einfach sensationell!“

Auch die weiblichen Leistungsturnerinnen des TV Ober-Ramstadt waren mit 15 Teilnehmerinnen vertreten. Sie nahmen am Wahlwettkampf „Mix“ teil, bei dem Disziplinen aus verschiedenen Sportarten kombiniert wurden – von Gerätturnen über Leichtathletik bis hin zu Schwimmen oder Minitrampolin. Trotz ungewohnter Kombinationen meisterten die Turnerinnen die Herausforderungen mit Bravour und vor allem als starkes Team.

Neben dem eigenen Wettkampf unterstützten sie die Seniorenturnerinnen des Vereins bei den Deutschen

Meisterschaften. Auch die vielen Shows, Galas und die Tuju-Party machten das Turnfest zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit viel Motivation und Inspiration kehrten die Turnerinnen zurück – und mit der Erkenntnis: Leipzig war jede Mühe wert.

Die erfahrensten Turnerinnen des Vereins bewiesen ebenfalls ihre Klasse: Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften glänzte Clara Bell in der Altersklasse 60–64 mit starken und ausdrucksstarken Übungen und sicherte sich erneut den Deutschen Meistertitel – insbesondere ihre Übung am Männergerät Parallelbarren beeindruckte das Publikum. Sabine Keller belegte einen guten 17. Platz, während Babette Honigmann in der Altersklasse 55–59 mit einem tollen 4. Rang nur knapp das Podest verpasste. Besonderen Applaus erhielt auch Suyin Böhnke, die erst vor einem Jahr wieder mit dem Turnen begonnen hatte und beim Pokalwettkampf der Seniorinnen in den Messehallen überzeugte. Die Wettkämpfe waren geprägt von Herzlichkeit, Professionalität und generationsübergreifender Turnbegeisterung – ein Erlebnis, das sicher in Erinnerung bleibt.

Auch die Wettkampfgymnastik war mit einer kleinen, aber motivierten Gruppe vertreten. Drei der vier angereisten Gymnastinnen traten im Wettbewerb „Turnfestpokal DTB-Dance Kleingruppe“ an. Auch wenn die Platzierung nicht für alle wie erhofft ausfiel, war die Teilnahme am bundesweiten Wettkampf mit großem Publikum eine wertvolle Erfahrung.

Abseits des eigenen Starts wurden weitere Disziplinen wie Rhythmische Sportgymnastik und DTB-Fun-Dance mit großem Interesse verfolgt – es wurde angefeuert, mitgefiebert und neue Ideen für das eigene Training gesammelt. Auch das Rahmenprogramm kam nicht zu kurz: Da eine ortskundige Gymnastin mit dabei war, war es für die Gruppe ein Leichtes, Leipzig zu erkunden und durch die Innenstadt zu bummeln. Dabei wurden die zentralen Plätze besichtigt, geshoppt und Überlegungen

zu der „doch irgendwie komisch“ aussehenden Bronzeplastik „Der Jahrhundertsschritt“ angestellt.

Ob Wettkampf, Show oder Begegnung – das Turnfest in Leipzig war für den TV Ober-Ramstadt mehr als ein sportliches Event. Es war ein Ort des Miteinanders, des Lernens, des Feierns – und des Wachstums über sich hinaus. Mit Medaillen, Inspirationen und noch mehr Teamgeist im Gepäck kehrten alle Teilnehmenden zurück in den Trainingsalltag. Nun heißt es: Trainieren für München 2029. (MS)

Erfolgreiche Mitgliederversammlung

VEREIN - Der Turnverein TV 1877 Ober-Ramstadt e.V. hielt am vergangenen Donnerstag seine jährliche Mitgliederversammlung in der TV-Turnhalle ab. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und informierten sich über die Entwicklungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Vor allem konnten sich die Anwesenden über die erfolgreiche Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest und den dort stattgefundenen Meisterschaften freuen. Eine Diashow zeigte die Momentaufnahmen. Iris Neubert (2. Vorsitzende), die die Fahrt nach Leipzig für die Turnerinnen und Turner organisiert hatte, bekam den herzlichen Dank aller ausgedrückt.

Anschließend begrüßte die Vorsitzende die Anwesenden und blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit vielen Veranstaltungen zurück, die großen Zuspruch fanden und den Zusammenhalt im Verein stärkten.

Die Kassenwartin Elke Henschke präsentierte einen soliden Finanzbericht. Die Kassenprüfung bestätigte eine ordnungsgemäße Buchführung, sodass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Roland Lauer trug in Vertretung von Klaus Färber den Geschäftsbericht vor und konnte einen Mitgliederzuwachs vermelden.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen, die diesmal nach der neuen Satzung erfolgten, wurde ein Vorstands-Team gewählt und bestätigt, das sich im Juli noch konsolidieren wird. Diesem Team gehören an: Ozan Cinar, Corina Eichler, Elke Henschke, Roland Lauer, Iris Neubert, Michael Steininger. Alle nahmen die Wahl an.

Als Beisitzer unterstützen den Vorstand: Anja Breitwieser-Klein, Jörg Burkhardt, Norbert Brinzing, Klaus Färber, Nils Haller, Tim Haller, Klaus-Peter Poth, Bettina Reinhardt, Ute Schader, Maximiliane Schmidt, Sandra Tiesler, Willi Wedel und Joris Wiegand. Sie übernehmen unterschiedliche Projekte, wie zum Beispiel Pressearbeit, interne Kommunikation, Infrastruktur, Protokollführung, Organisation von Veranstaltungen u.v.m. Zur Kassenprüferin wurde Karin Dohn bestellt, zum Vertreter Kassenprüfung Manfred Hoyer.

Neben zahlreichen sportlichen Herausforderungen steht dem Verein die energetische Sanierung der alten Halle bevor. Ein Schutzkonzept zum Kindeswohl ist in Arbeit, und mit den Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr 2027 wird in Kürze begonnen. Interessierte, die gerne bei dem einen oder anderen Projekt mitarbeiten möchten, sind

willkommen und sollten sich bei Vorstand@tv-ober-ramstadt.de melden. (US)

Auf geht's nach Leipzig **TV-Turnerinnen und Turner sind dabei**



TURNEN - Knapp 80 Aktive freuen sich auf das Internationale Deutsche Turnfest 2025, das vom 28. Mai bis 1. Juni in Leipzig stattfindet.

Sie werden dort als Aktive, Zuschauer, Kampfrichterinnen und Volunteers tätig sein. 80.000 Sportlerinnen und Sportler sind angemeldet, hunderttausende Besucher werden bei der weltweit größten Wettkampf- und Breitensportveranstaltung erwartet. Mit einem kompakten und zeitgemäßen Konzept wird an unterschiedlichen Orten der Stadt die breite Vielfalt an sportlichen Wettbewerben und vielem mehr zu erleben sein. (US)

Mehr zur Veranstaltung: www.turnfest.de

Gemeinsame Verantwortung - Kindeswohl

VEREIN - Vereine, Schulen, Kirchengemeinden und viele andere Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche betreut werden, tragen eine große Verantwortung: das Kindeswohl zu schützen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, setzt der TV 1877 auf ein Schutzkonzept zum Kindeswohl, an dem zurzeit gearbeitet wird.

Ein solches Konzept umfasst klare Regeln, Schulungen für Mitarbeitende sowie feste Ansprechpersonen – damit Übergriffe, Grenzverletzungen oder Vernachlässigung frühzeitig erkannt und verhindert werden können. Es geht nicht nur um Reaktion im Ernstfall, sondern vor allem um Prävention. Kinder sollen sich sicher und ernst genommen fühlen.

Besonders wichtig: alle, die mit Kindern zu tun haben – egal ob haupt- oder ehrenamtlich – werden sensibilisiert und einbezogen. „Es geht darum, eine Kultur des Hinschauens und der Achtsamkeit zu leben“, so Bettina Reinhardt (Sportwart TV 1877).

Das Ziel: Kinder stark machen, sichere Räume schaffen und Erwachsene in ihrer Verantwortung stärken. Denn Kinderschutz ist kein Einzelprojekt – sondern eine Haltung, die alle betrifft. (US)

Erwirb Dein Sportabzeichen

SPORTABZEICHEN - Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen.

Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Auch Menschen mit Behinderung können das Deutsche Sportabzeichen erwerben.

Der Sportabzeichen-Treff Ober-Ramstadt bietet jeden Mittwoch von 18.00 – 19.30 Uhr die Möglichkeit, auf dem Sportplatz an der Großsporthalle für den Erwerb des Sportabzeichens zu trainieren und die Leistungen testiert zu bekommen. Angeleitet werden die Teilnehmer von zwei erfahrenen Prüfern, die auch für die Sportabzeichenabnahme für Menschen mit Behinderung qualifiziert sind. In den Disziplinen Leichtathletik, Walken, Schwimmen, Radfahren, Seilspringen und Gerätturnen können Leistungen erbracht werden. (JP)

Das Sportabzeichenteam freut sich auf Dein Kommen und Deine Teilnahme.

Ansprechpartner:

Willi Poth, 06154/3642
Mail: erwipoth-online.de

Joachim Proff, 06154/3485
Mail: jedermannsport@tv-ober-ramstadt.de



Teilnehmer des Saisonauftakts vom 21.05.2025
Foto: Joachim Proff

Das Gestern erleben, das Heute verstehen

Auf den Spuren der Industriegeschichte



Gymnastikfrauen - Am Mittwoch, 26. März, besuchten die Gymnastikfrauen des TV 1877 Ober-Ramstadt das hiesige Museum. Begrüßt durch Museumsleiter Dr. Mathias Rohde und begleitet von Klaus Mangold (links im Bild) gab es viel zu sehen und zu erleben auf der Industriekultur-Reise durch die 20er und 30er Jahre. Besonders begeisterte die Möglichkeit, in historische Personen zu schlüpfen und sich aus deren Sicht mit den traditionellen Unternehmen zu verständigen. Viele Teilnehmerinnen konnten persönliche Geschichten beitragen. Zum Schluss waren sich alle einig: es war ein erlebnisreicher interessanter Besuch. Und das sollte noch nicht alles gewesen sein; anschließend ging es zum Weingut Edling nach Roßdorf. Dort stand eine Weinprobe mit anschließendem Abendessen auf dem Programm. Für Trainerin Sigrid Möckl gehören diese Ausflüge einfach dazu. Sie weiß: „Das gesellige Miteinander mit der Möglichkeit, sich außerhalb der Sportstunde auszutauschen, sorgt für gute Stimmung und enges Zugehörigkeitsgefühl.“ Und zudem gab's einiges zu erleben. (US)

Die Frauengymnastik trifft sich mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr in der TV-Halle

Fitness – Gesundheit – Wettkampf

TV Ober-Ramstadt stellt sich für die Zukunft auf



VEREIN - Der Turnverein TV 1877 ist ein junggebliebener Verein mit langer Tradition, der vom Eltern-Kind-Turnen bis hin zur Seniorenertüchtigung, vom Breiten- bis zum Leistungssport vieles bietet: Es gibt über 20 unterschiedliche Angebote. Und das in den beiden vereinseigenen Turnhallen im Herzen von Ober-Ramstadt. Der TV 1877 nimmt regelmäßig an überregionalen Leistungswettbewerben teil: mehrere Hessische und Deutsche Meistertitel zählen zu den herausragenden Erfolgen. Der Verein hat knapp 650 Mitglieder, diese können sich am 5. Juni um 20.00 h in der Jahreshauptversammlung Informationen zum Stand JETZT des Vereins holen. Die Veranstaltung findet in der TV Halle statt.

Vorstandsarbeit wird erleichtert

Im Jahr 2022/23 stand es personell schlecht um den TV. Die Lokalpresse berichtete, die Ober-Ramstädter reagierten, und es meldeten sich weitere ehrenamtliche Beisitzer zur Entlastung des Vorstands. Das klappt seitdem sehr gut, die Last ruht nun auf vielen Schultern. Dennoch werden weitere Freiwillige benötigt. Bei der kommenden Jahreshauptversammlung wird nach der neuen Satzung gewählt, die vorsieht, dass künftig ein Leitungsteam dem Verein vorsteht; es wird eher Projektarbeit als feste Zuordnung geben. Dadurch wird die Vorstandsarbeit sehr viel leichter.

Das Ehrenamt als „Kitt der Gesellschaft“ gemeinsam zu erleben, bedeutet freiwilliges Engagement nicht nur theoretisch zu kennen, sondern es aktiv mitzugestalten und zu erfahren. Es geht darum, sich mit Zeit, Herz und der jeweiligen Kompetenz für eine gute Sache einzusetzen. Wer sich dazu berufen fühlt, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, ist willkommen.

Es ist viel passiert

In den vergangenen Jahren wurde einiges bereits erfolgreich umgesetzt: Um die hohen Energiekosten zu senken, wurde ein energetischer Umbau des Gebäudes beschlossen. 2017 wurde die Gasheizung erneuert, 2022 die neue Halle auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Auch für den TV 1877 heißt es, Ressourcen zu schonen und Energieverbrauch zu senken. Mit der Schaffung einer Netzwerkverteilung in der Turnhalle ist die Voraussetzung für moderne Kommunikation geschaffen. Was bedeutet das und welche Ziele werden damit verfolgt? Energie-Einsparung geschieht durch die automatische Regelung der Heizkörper, der Belüftung und der Beleuchtung. Neue EDV-Endgeräte ermöglichen hybride Versammlungen, Automatisierung der Mitgliederverwaltung und papierlose Vereins-Verwaltungs-Prozesse. Das heißt: modernes Büromanagement in der Vereinsarbeit. Nur so kann sie zukunftsfähig bleiben. Dieses Projekt wurde mit der LEADER-Förderung 2024 unterstützt. Um all diese Arbeiten kümmert sich das Infrastruktur-Team, das aus sechs ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern besteht, über deren Engagement bei der Hauptversammlung berichtet wird.

Im Laufe des Jahres 2025 soll die Sanierung der alten Halle mit der Installation einer Deckenstrahlheizung mit LED-Beleuchtung beginnen. Im zweiten Schritt soll 2025 eine Photovoltaik-Anlage dazu kommen.

Bis zum Jubiläumsjahr 2027 wird an der Fassade und im Eingang ein Farbkonzept des Caparol-FarbDesignStudios umgesetzt. Die Farbplanung der Expertin setzt gekonnt die Vereinsfarben um und stellt somit ein deutliches Corporate Design des TV 1877 her. Die Farbenpläne für Fassade und Innenraum werden bei der Hauptversammlung ausgestellt.

Nach den Leitlinien der Hessischen Turnjugend im Landessportbund ist ein Verein an ein Schutzkonzept zum Kindeswohl gebunden. Dieses wird zur Zeit erarbeitet. Damit steht der TV 1877 zur Verantwortung für das Wohl der ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Die Arbeit ist von Respekt, Vertrauen und Wertschätzung geprägt, was den TV 1877 als „Qualitätsverein“ auszeichnet. Bis das Konzept fertig ist, wird es noch etwas dauern. „Wir arbeiten seit Februar intensiv daran und sind auf einem guten Weg“, ist aus der Arbeitsgruppe zu hören. (US)